

AVB:

Für die Durchführung von Sanitätsdiensten der Bereitschaft Brackenheim gelten folgende allgemeine Vertragsbedingungen:

1. Bitte beachten Sie, dass wir eine Planungs- und Vorlaufzeit von 4-6 Wochen benötigen, um die Übernahme eines Sanitätsdienstes für Ihre Veranstaltung zu gewährleisten. Da wir hauptsächlich ehrenamtliche Helfer für Sanitätsdienste einsetzen, ist es kurzfristig nur sehr schwer möglich, die entsprechende Anzahl an Helfern zu organisieren. Gerne können Sie uns bereits zu Beginn der Planungsphase Ihrer Veranstaltung einen Auftrag zum Sanitätsdienst erteilen oder sich bei uns über den Sanitätsdienst informieren.
2. Die hier aufgeführten Sanitätsdienst-Stufen dienen Ihnen lediglich zur Orientierung, welcher Personalaufwand unsererseits bei Ihrer Veranstaltung als sinnvoll erscheint. Wir behalten uns vor, von diesen Sanitätsdienst-Stufen abzuweichen. Durch Erfahrungswerte Ihrer Veranstaltung aus vergangenen Jahren und durch eine spezielle Berechnungsgrundlage für Sanitätsdienste prüfen wir Jahr für Jahr unseren Personalaufwand. Sollte sich während eines Sanitätsdienstes herausstellen, dass ein größerer Personal- oder Materialaufwand notwendig ist, erweitern wir in Ihrem Interesse - und auch bei bestehendem Kostenvoranschlag - unser Personal, da wir ansonsten keine Gewährleistung für eine ordnungsgemäße Durchführung des Sanitätsdienstes übernehmen können.
3. Bei großen Veranstaltungen (mehrere Tausend Besucher, prominente Personen, ...) empfiehlt es sich, eine Gefahrenanalyse durch die Gruppe der Leitenden Notärzte Heilbronn erstellen zu lassen, durch die weitere Kosten entstehen. Dieses Gutachten dient anschließend ebenfalls zur Berechnung der Kosten. Wir stellen ggf. gerne den Kontakt zur Gruppe der Leitenden Notärzte her, um eine sichere Rechtsgrundlage bei der Durchführung des Sanitätsdienstes für uns und für Sie zu schaffen.
4. Unsere ehrenamtlichen Helfer werden bei einem Sanitätsdienst durch Sie in angemessener Weise mit Essen und Getränken versorgt (Beispiel: 1 Essen und 2 Getränke 0.3l pro Schicht 4-6 Stunden pro Helfer). Wir empfehlen die Ausgabe von Verzehrgutscheinen. Sollten unsere Helfer nicht entsprechend mit Essen und Getränken versorgt werden, berechnen wir Ihnen eine Verpflegungspauschale. Wir

**DRK-Ortsverein
Brackenheim**

Die Bereitschaft

**Allgemeine
Vertragsbedingungen für
Sanitätsdienste**

Georg-Kohl-Straße
Postfach 1127
74336 Brackenheim

Tel. 07135 2784
Fax 07135 9699190

www.DRK-Brackenheim.de
info@DRK-Brackenheim.de

Jens Keck
Bereitschaftsleiter

Mobil: 0172/7624475
Fax: 07135/9699190

Jens.Keck@DRK-Brackenheim.de

Kreissparkasse Heilbronn
(BLZ 620 500 00)
Kto-Nr.: 005788042

sehen es als obligatorisch, dass Sie, falls Sie bei Ihrer Veranstaltung Getränke verkaufen, unseren ehrenamtlichen Helfern Getränke zur Verfügung stellen, die bei der Behandlung von Patienten notwendig sind. Bei einem schwachen Kreislauf ist oft ein Glas Cola oder ein Glas Apfelschorle als "Erstversorgung" sinnvoll.

5. Durch das Absenden des Online Formulars, einer formlosen Anfrage oder unserer Faxvorlage kommt kein Vertrag zustande. Wir nehmen Ihre Anfrage zur Kenntnis und informieren Sie ggf. wenn absehbar ist, dass wir Ihre Veranstaltung nicht betreuen können. Wir können keine Durchführung des Sanitätsdienstes garantieren, da wir durch unvorhergesehene Umstände anders eingesetzt werden können (Rettungsdiensteinsätze, Großschadenslagen, Katastrophenlage, ..). Wir sind allerdings bemüht, in einem solchen Fall trotzdem eine Durchführung des Sanitätsdienstes zu organisieren.
6. Wir behalten es uns vor, andere Organisationen mit einzubeziehen oder Ihren Sanitätsdienst ganz bzw. teilweise an andere Rotkreuzvereine zu vergeben. In diesem Fall gilt allerdings trotzdem unser Erstattungssatz und es erfolgt auch eine Abrechnung durch uns. Es ist Ihnen nicht möglich, in unserem Ortsvereinsgebiet Sanitätsdienste direkt an andere Rotkreuzvereine zu vergeben.
7. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Sollte einer dieser Punkte ganz oder teilweise ungültig werden, behalten die anderen Punkte weiterhin ihre Gültigkeit

**DRK-Ortsverein
 Brackenheim**

Die Bereitschaft

**Allgemeine
 Vertragsbedingungen für
 Sanitätsdienste**

Georg-Kohl-Straße
 Postfach 1127
 74336 Brackenheim

Tel. 07135 2784
 Fax 07135 9699190

www.DRK-Brackenheim.de
 info@DRK-Brackenheim.de

Jens Keck
 Bereitschaftsleiter

Mobil: 0172/7624475
 Fax: 07135/9699190

Jens.Keck@DRK-
 Brackenheim.de

Kreissparkasse Heilbronn
 (BLZ 620 500 00)
 Kto-Nr.: 005788042

Leistungsstufen:

Sanitätsdienst Stufe I	Sanitätsdienst Stufe II	Sanitätsdienst Stufe III
Kleiner Sanitätsdienst (ohne KTW), geringes Gefährdungspotential für die Teilnehmer.	mittlerer Sanitätsdienst (ohne KTW), geringes Gefährdungspotential für die Teilnehmer.	großer Sanitätsdienst, Gefährdungspotential für die Teilnehmer.
Beispiele	Beispiele	Beispiele
Theaterdienst. Kleines Vereinsfest. Sportveranstaltungen / Sportfeste usw.	☒ Größere Sportveranstaltungen / Sportfeste Größere Stadt- oder Vereinsfeste usw.	☒ Sportveranstaltungen / Sportfeste / Stadionwachen ☒ Größere Stadt- oder Vereinsfeste ☒ Motorsportveranstaltungen

Leistungsumfang	Leistungsumfang	Leistungsumfang
Personal (mindestens) *1/2	Personal (mindestens) *1/2	Personal (mindestens) *1/2
2 Sanitäter / Rettungshelfer	5 Sanitäter / Rettungshelfer	<input type="checkbox"/> Notarzt <input type="checkbox"/> Rettungsassistenten <input type="checkbox"/> Rettungssanitäter <input type="checkbox"/> Sanitätshelfer/Rettungshelfer
Material (Mindestausstattung) *2	Material (Mindestausstattung) *2	Material (Mindestausstattung) *2
<input type="checkbox"/> Sanitätskoffer DIN 13155 zusätzlich mit Sauerstoff und Sofortkältepack <input type="checkbox"/> AED (automatisches Defibrillationsgerät) <input type="checkbox"/> Handy oder Funk.	<input type="checkbox"/> Grundausrüstung *3 Trage, Vakuummatratze, Stifneck, Notfallarztbox, Sanitätskoffer DIN 13155 zusätzlich mit Sauerstoff und Sofortkältepack Defi-Halbbautomat Handy oder Funk. <input type="checkbox"/> Falls erforderlich KTW DIN EN 1789 Typ B (Notfallkrankwagen)	<input type="checkbox"/> KTW DIN EN Typ C (Rettungswagen) <input type="checkbox"/> KTW DIN EN Typ B (Notfallkrankw.) <input type="checkbox"/> Zusätzliche Ausstattung *3 Tragen, Vakuummatratze/n, Stifneck, Schaufeltrage/n, Sauerstoffgerät/e, Notfallarztbox <input type="checkbox"/> Je Team 1 Sanitätskoffer DIN 13155 zusätzlich mit Sauerstoff und Sofortkältepack, Defi-Halbbautomat, Handy oder Funk
Das Sanitäterteam leitet bei einem Notfall alle erforderlichen diagnostischen und sanitätsdienstlichen Maßnahmen (einschließlich Reanimation und Frühdefibrillation) ein, veranlasst einen Notruf und übergibt den Patienten an Notarzt/Rettungsdienst.	Das Sanitäterteam leitet bei einem Notfall alle erforderlichen diagnostischen und sanitätsdienstlichen Maßnahmen (einschließlich Reanimation und Frühdefibrillation) ein, veranlasst einen Notruf und übergibt den Patienten an Notarzt/Rettungsdienst. Patienten werden nur nach Rücksprache mit der Rettungsleitstelle transportiert. Die Einsatzbereitschaft bleibt bei Patiententransporten erhalten.	Die Teams führen die bei Notfällen erforderlichen diagnostischen und rettungsdienstlichen Maßnahmen durch und transportieren - bei vertraglicher Einbindung des Rettungsdienstes - Verletzte in Kliniken. Die Einsatzbereitschaft bleibt bei Patienten transporten erhalten.

DRK-Ortsverein Brackenheim

Die Bereitschaft

Allgemeine Vertragsbedingungen für Sanitätsdienste

Georg-Kohl-Straße
 Postfach 1127
 74336 Brackenheim

Tel. 07135 2784
 Fax 07135 9699190

www.DRK-Brackenheim.de
 info@DRK-Brackenheim.de

Jens Keck
 Bereitschaftsleiter

Mobil: 0172/7624475
 Fax: 07135/9699190

Jens.Keck@DRK-Brackenheim.de

Kreissparkasse Heilbronn
 (BLZ 620 500 00)
 Kto-Nr.: 005788042